

Sternfreunde unter sich

Innerhalb der Arbeitsgemeinschaft hat sich eine Gruppe gebildet die sich mit der Fotografie von Himmelsobjekten beschäftigt. Neben der Aufnahme von Mondkratern, Planeten und Sternbildern wird auch die Entwicklung und Vergrößerung der Negative in eigener Regie durchgeführt.

Studienfahrten bereichern ständig das Programm. Ziele der Exkursionen sind das Institut für Weltraumforschung und das Planetarium in Bochum, die Westfälische Volkssternwarte in Recklinghausen, das 100 Meter Radioteleskop in Effelsberg, Fachreferate von bekannten Wissenschaftlern.

Die Arbeitsgemeinschaft pflegt darüber hinaus Kontakte mit Sternfreunden und Vereinen aus dem gesamten Bundesgebiet.

Eine besonders intensive Zusammenarbeit besteht mit Amateur-
astronomen aus Paderborn, Dortmund, Warstein-Brilon und Bochum.

Die Amateur-Astronomische Arbeitsgemeinschaft Geseke-Warstein pflegt seit ihrer Gründung im Mai 1969 die volkstümliche Himmelskunde. Über 30 Mitglieder, darunter zahlreiche fördernde Freunde haben durch regelmässige Monatsbeiträge den Bau der Sternwarte finanziert. Die Mitglieder erhalten kostenlos unsere monatlich erscheinenden MITTEILUNGEN und die Zeitschrift STERNZEIT

Der Monatsbeitrag beträgt DM 3,00, für Schüler DM 2,00.
Konto: Sparkasse Geseke Nr. 310 031 30.

In den nächsten Jahren soll die Geseker Sternwarte nicht nur Anziehungspunkt für Amateurastronomen sondern auch für jeden Bürger werden. Die Arbeitsgemeinschaft hofft daher auf die Unterstützung durch weitere fördernde Mitglieder, durch die Schulen und durch den Stadtrat. Die Voraussetzungen für eine Stätte der volksbildenden Astronomie sind jedenfalls geschaffen.

AMATEUR-ASTRONOMISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT GESEKE/WARSTEIN
Geschäftsstelle und Sternwarte, Erwitterstr. 16a, 4787 Geseke,
Öffentliche Sternführungen und Beobachtungen nur bei klarem
Wetter nach vorheriger Anmeldung. Auskunft erteilt Alois Lohoff
Erwitterstr. 16a, 4787 Geseke, Telef. 02942/8004



Amateurastronomische Arbeitsgemeinschaft Geseke-Warstein

Mitteilungen

No. 9

September 1980

Neue Perspektiven...

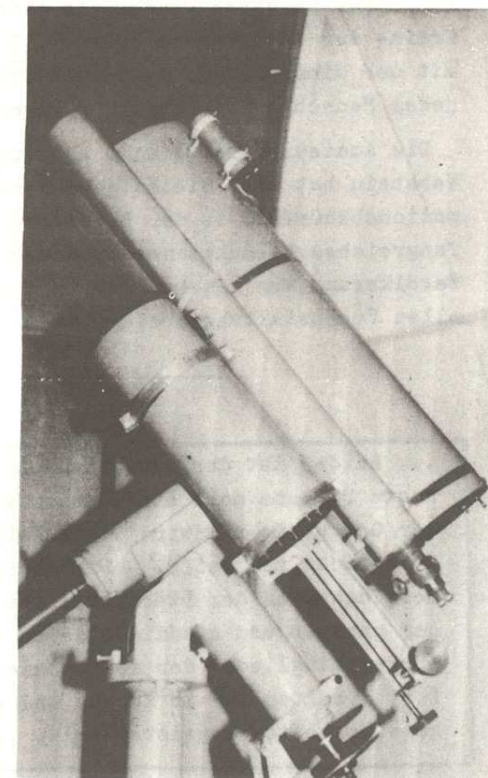
... eröffnen sich den Amateuren und den Besuchern der Geseker Sternwarte. Nach der Überholung der Kuppel wurden auch die Beobachtungsmöglichkeiten durch eine Verbesserung des Teleskops erweitert. Die neue 125-Filo-Montierung ermöglicht eine sichere Nachführung des Fernrohres, das mit Hilfe eines Frequenzwandlers gesteuert wird.

Selbst Objekte, die mit dem Auge nicht wahrgenommen werden können, werden durch Einstellung auf die Koordinatenwerte ins Blickfeld gebracht.

Seitlich von dem Tubus des Teleskops befindet sich ein 10 cm Refraktor als Leitfernrohr. Seitlich darunter ist eine Astrokamera angebracht.

Es besteht die Möglichkeit das Blickfeld im Okular über eine Fernsehkamera auf einen Monitor zu übertragen. Es können gleichzeitig mehrere Beobachter einen Blick ins All werfen.

In diesem Monat ist die Sternwarte auch für die Öffentlichkeit wieder zugänglich. Die Ankündigungen in der Tagespresse geben darüber Auskunft.



Astronomie für alle

Jeden von uns haben schon einmal die Erscheinungen am Himmel tief beeindruckt. Der Auf- und Untergang der Sonne oder des Mondes, eine Sonnen- oder Mondfinsternis, die Leuchtspuren der Sternschnuppen, die Bahn eines hellen Satelliten, der Anblick des Mondes im Fernrohr oder die Vielzahl der funkelnden Sterne in einer klaren Winternacht fesseln immer wieder unsere Aufmerksamkeit.

Seit Jahrtausenden haben die Menschen diese Phänomene beobachtet und nach ihren Geheimnissen gefragt. Gerade in der heutigen Zeit, da der Mensch Raumflüge zu Mond und zu den Nachbarplaneten durchführt, ist das Interesse mehr als bisher auf den Weltraum und die Himmelskörper gerichtet. Und der Wunsch, mit eigenen Augen in diese Wunderwelt einzudringen, hat weite Kreise der Bevölkerung erfasst. Die Neigung, sich mit der Himmelskunde zu beschäftigen, liegt wohl in jedem Menschen, sie muss nur geweckt werden.

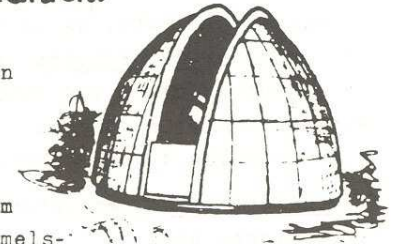
Die Amateurastronomische Arbeitsgemeinschaft Geseke-Warstein hat sich die Aufgabe gestellt, dem Informationsbedürfnis in der Bevölkerung durch ein umfangreiches Bildungsangebot entgegenzukommen. Die Bevölkerung von Geseke, Warstein und Umgebung ist zu allen Veranstaltungen eingeladen.

... Leider ist der astronomische Unterricht auch heute bei uns noch ein zumeist kleines Anhängsel der Geographie und wird bestenfalls im Mathematikunterricht gestreift. - Wie gross aber das Interesse der Jugend an der Sternkunde ist, zeigt sich an der grossen und ständig steigenden Zahl der jugendlichen Mitglieder der astronomischen Vereinigungen. Dort arbeiten sie in Kursen und ständigen Arbeitsgemeinschaften begeistert mit. Rektor G. Lindig

Beobachtungen am Fernrohr

An der Erwitterstrasse haben die Sternfreunde aus Geseke und Warstein in jahrelanger Arbeit eine respektable Sternwarte errichtet.

Unter einer Kuppel mit einem Durchmesser von vier Metern und mit einem verschliessbaren Spalt für die Himmelsbeobachtung befinden sich die Geräte der Sternwarte. Das wichtigste Instrument ist ein Spiegelteleskop aus den USA mit einem Durchmesser von 25cm. Mit diesem Lichtstarken Gerät können viele Objekte im Weltall beobachtet werden:

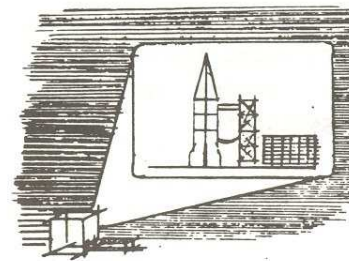


- der Mond mit seinen Kratern
- Oberflächeneinzelheiten der Planeten Mars, Jupiter, Saturn.
- die Sichelgestalt der Venus
- die mit blossen Auge unsichtbaren Planeten Uranus u. Neptun
- riesige Flecken auf der Sonne
- Sterne, die viele hundert Lichtjahre entfernt sind
- Doppelsterne, Gasnebel, Sternhaufen und Galaxien.

Die Sternwarte ist an klaren Abenden nach Einbruch der Dunkelheit geöffnet. Sternführungen und Fernrohrbeobachtungen sind für interessierte Besucher nach Voranmeldung (Tel. 8004) möglich. Bei bedecktem Himmel werden Dias von den Himmelsobjekten gezeigt.

Veranstaltungen

Seit 1969 veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft regelmässig im Rahmen der Volkshochschule Vorträge und Seminare für die Öffentlichkeit.



In jedem Semester stehen interessante Themen aus Astronomie und Weltraumfahrt für die persönliche Weiterbildung auf dem Programm. Farbdia- und Filmvorträge geben eine umfassende Darstellung des modernen Weltbildes (z.B. Aufnahmen von Raumsonden von den Planeten, Frage nach Leben im Weltall, Entstehung und Entwicklung der Sterne und

Planeten, Grenzen des Kosmos.
Studienfahrten